





Ein Appell Bryan an Lloyd George.

Berlin, 22. Januar. Im Zusammenhang mit dem Bericht...

Das „russifisch-englische“ Europa.

Berlin, 22. Januar. Das „Berliner Tageblatt“ schreibt...

Die amerikanische „Neutralität“.

Berlin, 22. Januar. Wie die „West. Ztg.“ berichtet...

Politische Rundschau

Deutsches Reich

Gegen die sozialistische Opposition.

Berlin, 22. Januar. In der Generalversammlung...

Aus Stadt und Umgebung

Einkaufsstation des Güterverkehrs.

In nächster Zeit ist es erforderlich, eine Reihe von Gütern...

Auch im Personalaus-Nachfrage treten Veränderungen ein.

Eine Sonnenfinsternis

Mor heute Dienstag morgen zu beobachten. Fast genau 8 Uhr...

Etwas vom Verkehr.

Dass die Elektrische den Betrieb von hier nach Halle in Folge...

den Dächern der Wagen; hier als es Platz für jedesmal 2 Reisende...

Rundfunk

wird im Laufe dieses Monats durch die Warenverteilungsstellen...

besteht. Auf jede Marke wird 1/2 Pfund Rumpfbrot verabfolgt.

Die Bahnhöfe für Prologreibe

werden nach dem 21. März d. J. um 15 Mt. die Tonne ermäßigt...

Witter

seht am Sonnabend wieder in der südlichen Weite 655 Gramm...

Der hiesige Landvertriebsvereins Konsumverein...

Aus Provinz und Reich

Unbekannte Frauenliste.

Wetzlar, 22. Januar. Die Frauenliste, welche durch das Hochwaller...

München, 22. Januar.

Auf dem Bahnhofsbahnhof bei Kollensberg...

Seltene Wild.

Dieskau, 22. Januar. An der Grenze der walden Flecken...

Westschlef.

Westschlef, 20. Januar. Von dem Restquater des nach Sossien...

Denkt an die Hindenburgspende // für die Munitionsarbeiter! //

Warnung vor Schminderveranstaltungen.

Kannenburg, 20. Januar. In einem Kirchenkonzert in Kannenburg...

Jena, 21. Januar. Eine Diskussions des genannten Ausschusses...

„In dem Maße, in dem sich der Weltkrieg zu einem Endstadium...

Westschleffischer Schiefersteint?

Mittelsburg, 22. Januar. Aus dem Mittelburg an dem die...

Reine Spende der Familie Krupp.

Berlin, 22. Januar. Frau S. M. Krupp und Frau Krupp...

des Roten Kreuzes 250 000 Mt. und dem Kriegsstille...

Große Kälte in Ostpreußen.

Rainevberg, 22. Januar. Bei ungewöhnlichem Barometerstand...

Gerichtszeitung

Politischer Diebstahl.

München, 21. Januar. Ein 23jähriger Schreiber des „Volksausflusses“...

Gandel - Verkehr - Volkswirtschaft

Die neuen Lieferpreise.

Der Verein der Deutschen Zucker-Industrie wird am Mittwoch...

Rechte Depeschen

Die Bulgaren überschritten die Donau bei Tulcea.

Großes Hauptquartier, 23. Januar. Weltlicher Kriegsstaatsrat.

Seereisegruppe Kronprinz Rupprecht.

Abendlich von Armentieres drangen Erkundungsabteilungen...

Schilder Kriegsstaatsrat.

Front des Generalstabsrichters Prinz Leopold von Bayern.

Seereisegruppe Czernowit Joseph.

In einigen Stellen der Waldkarpaten und des Generalstabs...

Seereisegruppe Generalleutnant von Wiedemann.

Am unteren Putnauf hatten Vorpoltengeschichte ein für uns...

Keine besonderen Ereignisse.

Der erste Generalquartiermeister Ludendorff.

Eine Volkshast Wilsons an den amerikanischen Senat.

Wien, 22. Januar. (Wiedlung des Wien. Tel.-Corr. Ber.)...

Ich schlage vor, es möge sich die Witter einmütig die...

In einem Kongress der Mächte gibt es keine verwirklichten...

Ich schlage vor, eine Regierung unter Zustimmung der...

Die heutige Nummer umfasst 6 Seiten

Bekanntmachung. Ich mache darauf aufmerksam, daß nach § 1 der Verordnung über...

Die letzten Höchstpreise gelten also nur noch für solches Brotgetreide, welches bis zum 31. März d. Js. zur Ablieferung gebracht wird...

Ich bemerke noch, daß die Reichsgetreidebehörden, an die fortwährend große Anforderungen seitens der...

Bekanntmachung. Es wurde vereinfacht. Die Stellmacherei der 27. Infanterie-Regiment...

Bekanntmachung. Im Laufe dieses Monats wird durch die Warenverteilungstellen des Kreises Kunzhönig in 1 Pfund...

Bekanntmachung. Am 13. November 1916 ist der Polizeiverordnung Törn ein etwas...

Verkauf von Kunzhönig. In den nächsten Wochen kommt nach und nach ein größerer Vorrat...

Verkauf von Kunzhönig. Die Abgabe erfolgt in den bisherigen Lebensmittelhandlungen nur an...

Der Verkauf beginnt am Mittwoch, den 24. Januar 1917 und wird je nach dem Eintreffen der einzelnen...

Der Verkaufspreis für 1 Pfund Kunzhönig beträgt 55 Pa. Die neutrale Marke Nr. 14 der...



Den Tod für das Vaterland fand am 13. Juni 1915

der Kanzlei-Hilfsarbeiter der Sozialität

Karl Gruschek

Kriegsfreiwilliger in einem Reserve-Infanterie-Regiment.

Das Gedächtnis des Tapferen wird in Ehren unter uns bleiben.

Merseburg, den 23. Januar 1917

Der Generaldirektor und die Beamten der Städte-Feuer-Sozialität der Provinz Sachsen

Bekanntmachung für nachstehend verzeichnete von uns gelieferte Waren sind folgende Kleinverkaufspreise festgesetzt:

Klubmöbel empfiehlt als besondere Spezialität Möbelfabrik C. Hauptmann, Halle-S., Kl. Ulrichstr. 36 a und b, Riensauwahl in Klubsafes u. Klubsesseln! Weit über 100 Musterzimmer.

Butterverteilung. Am Sonnabend, d. 27. Januar 1917 wird neuen Abgabe der für die laufende Woche gültigen Kreiszeitmarken in den bekannten Verkaufsstellen...

Möbl. Zimmer mit Anlegeleisch, für zwei Herren gelocht. Offerten unter P. L. an die Exped. dieses Blattes.

Stellenmarkt. als landw. Buchh. Sekr. Verw. durch 2-5mon. Kurs, Bisch. 1800 Beamte verl. Prosp. frei. Dir. Küstner, Leipzig-Li. 31.

Buchhalterin auch im Maßstabschreiben gewandt, wird gesucht. Sächsische Provinzialbank, Oberaltaustraße 4.

Verfchiedenes.

Hausgrundstück-Verkauf. Die einfachen Wohnhäuser m. Hausgarten unter günstigen Bedingungen bei mäßiger Anzahlung sofort zu verkaufen.

ein Fräulein für leichte Kontorarbeit. Schriftliche Offerten unter Angabe der Gehaltsansprüche erbeten an Gebr. Seibicke, Gethardstraße.

Wohnhaus mit Garten, Nähe des Marktes, passend für Ebe- u. Gemischtverdiener gleichfalls sofort zu verkaufen. Offerten erbeten an Albert Franke, Merseburg, Hallestr. 27.

Stubenmädchen. Besondere einfinden. Fräulein v. Brederlow, Traugarth, b. Merseburg.

Möbl. Zimmer möglichst Nähe Wanda's Fabrik am besten gelocht. Off. Offerten unter Sch. M. an die Exped. dieses Bl.

1 Tischlerlehrling sucht zu Dienn W. Reimecke, Unteraltersburg.

Advertisement for Karl Tänzer, Spezialgeschäft für Leinen- und Baumwollwaren, Bettwäsche, Bettfedern, Betten. Anfertigung in eigenen Arbeitsstuben. Fernspr. 259.

Königliches Dompymnasium.

Unsere Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers findet am Freitag, den 26. Januar, 12 Uhr, in der Aula statt.

Das Lehrerkollegium.

Herren- u. Knaben-Anzüge Gute Passform Halbbare Stoffe Konfirmanden-Anzüge in allen Preislagen Im Kaufhaus H. Elkan, Halle a. S., Leipzigerstr. 87.

Landwirtschaftlicher Konsum-Verein e. V. m. B. D. Merseburg.

Am Mittwoch, den 31. Januar c., nachmittags 2 1/2 Uhr, findet in Müllers Hotel am Bahnhof Merseburg unter

ordentliche General-Versammlung statt, und laden wir unsere verehrlichen Mitglieder ergebenst dazu ein

- Tagessordnung: 1. Geschäftsbericht 1915/16. 2. Beschlussempfehlung über Verwendung des Ueberschusses 1915/16. 3. Bericht über Revision. 4. Bericht über Kassenevision. 5. Aufnahme neuer Mitglieder. 6. Anträge und Wünsche aus der Versammlung.

Der Vorstand. Karl Böhm, Louis Weniger.

Meine noch reichlichen Bestände in schöner

Winter-Konfektion für Damen u. Kinder:

Winter-Paletots, Mäntel, Jackenkleider, Röcke, Blusen, Jacken, Kinder-Mäntel, Jacken und Kleider

allen Wollwaren:

Trikotagen, Strümpfen, Handschuhen, Leibbinden, Kopf- und Ohrenschützer Woldecken, Kameelhaardecken, Steppdecken bieten zu vorteilhaften Preisen eine äußerst günstige Kaufgelegenheit.

Otto Dobkowitz, Merseburg

Preussischer Beamtenverein.

Donnerstag, den 25. Januar d. Js., abends 7 1/2 Uhr pünktlich, in der neuen städtischen Turnhalle (Wilhelmstraße)

Vaterländischer Abend,

unter gütiger Mitwirkung hervorragendster hiesiger Kräfte. Der Vorstand.

Ackerwalzen. Dreiteilige Ackerwalzen liefert hier Wilh. König, Aken a. E.

Ein Piano, ein Vertiko, Kleider-Schrank, Sofa, Tisch, 6 Stühle, Spiegel m. Schränken, 2 Bettstellen m. Matratzen und Kissen. Ein Speisezimmer ein Herrenzimmer, ein Schlafzimmer, eine Kücheneinrichtung zu kaufen gesucht.

Verantwortliche Redaktion: R. V. a. l. g., Volantes und Vermischtes: M. B. u. n. Sport und Anzeigen: M. D. o. b. e. i. m. e. r. Verlag und Druck: Merseburger Druck- und Verlagsanstalt V. a. l. g., sämtlich in Merseburg.

Ein deutscher Sieg, ein deutscher Frieden.

An die Kundgebungen, die aus allen Kreisen der Bevölkerung zum Aufbruch des Kaisers ergangen sind, zeigte sich am Freitag eine solche des Unabhängigen Ausschusses für einen deutschen Frieden.

Einheit und Entschlossenheit waren die Grundgedanken und Grundforderungen, die in allen Reden, welche in der Verlammlung gehalten wurden, wiederkehrten. Dem Ernst der Stunde, der durch das Scheitern der Entschlossenheit in dem großen Kollisionspunkt bedingt wird, haben schon die kräftigen Erklärungen des Reichspräsidenten, des nationalliberalen Reichstagsabgeordneten Dr. Hermann, bereiten Ausdruck.



Politische Rundschau Deutsches Reich

Im preussischen Abgeordnetenhause wurde gestern Montag die erste Sitzung des Geleitentwurfs über Familienbeihilfe, Stammgüter und Familienkassationen, der im Sinne der in Folge des Krieges unerledigt gebliebenen Regierungsvorlage von 1913 die Bildung von Fideikommissen an bestimmte Vorkriegsstände und über die Vorlage von 1915 hinsichtlich der Möglichkeit der Bindung bürgerlichen Vermögens durch Errichtung von sogenannten Stammgütern schloffen wird, vom 2. Januar 1917. Dr. Fellerer mit längerer Begründung eingeleitet.

beikommissbildung ausgebrochen habe. Die Vorlage wurde gegen die Stimmen der Linken einschließlich der Nationalliberalen einer Kommission übergeben.

Ein Aufruf des Vorstandes der sozialdemokratischen Partei an die Partei, den der 'Vorwärts' vom 22. d. M. veröffentlicht hat, gibt eine Darstellung der Vorgänge, die zur Abhaltung einer Sondergruppe der 'Sozialdemokratischen Arbeitsgemeinschaft', und zu den Beschlüssen der Gruppe veranlaßten, sowie die Beschlüsse vom 7. Januar gefaßt haben.

Es muß jetzt Klarheit in der Partei geschaffen werden. Der fernere Fortschritt der sozialdemokratischen Partei liegt nicht in der Hand der Partei, sondern in der Hand der Arbeiterklasse, die die Partei nicht mehr als Partei, sondern als Kampforganisation betrachten muß.

Parteiorganen! Erkenne denn je ist die Zeit für unser Land und Volk; erkenne denn je zuvor an uns, unsere Partei, eine Partei der Arbeiterklasse, die jetzt auf dem Boden der Einigkeit steht, bemüht und handelt als Sozialdemokrat, wie es auch die Pflicht im Interesse der Arbeiterklasse gebietet.

Damit steht Erklärung gegen Erklärung. Denn auch die Leiter der Sozialdemokratischen Arbeitsgemeinschaft und der Parteioffizianten Groß-Berlin haben einen Aufruf veröffentlicht, in dem sie erklären, ihrerseits mit voller Überzeugung und Treue auf dem Boden des Parteiprogramms zu stehen, und gegen den Parteivorstand die Anklage erheben, eine parteiübergreifende und gewalttätige Politik getrieben zu haben.

Die Parlements-Präsidenten waren gestern Montag Mittag Wähe des Staatsrechts des Innern, Staatsminister Dr. Helfferich. Außerdem waren erschienen der Reichstagspräsident, der bürgerlich-sozialistische Reichstagspräsident, der türkische Reichstagspräsident, der bulgarische Reichstagspräsident, der dänische Reichstagspräsident, der griechische Reichstagspräsident, der italienische Reichstagspräsident, der japanische Reichstagspräsident, der niederländische Reichstagspräsident, der norwegische Reichstagspräsident, der portugiesische Reichstagspräsident, der rumänische Reichstagspräsident, der spanische Reichstagspräsident, der schwedische Reichstagspräsident, der schweizerische Reichstagspräsident, der tschechische Reichstagspräsident, der ungarische Reichstagspräsident, der amerikanische Reichstagspräsident, der kanadische Reichstagspräsident, der mexikanische Reichstagspräsident, der brasilianische Reichstagspräsident, der argentinische Reichstagspräsident, der chilenische Reichstagspräsident, der peruanische Reichstagspräsident, der venezolanische Reichstagspräsident, der kolumbianische Reichstagspräsident, der ecuadorianische Reichstagspräsident, der panamaische Reichstagspräsident, der venezolanische Reichstagspräsident, der kolumbianische Reichstagspräsident, der ecuadorianische Reichstagspräsident, der panamaische Reichstagspräsident.

Die Töchter der Frau Konsul

Ein geküßter Zug, den die Dunkelheit seinen Schatten zuzog, trat in ihr Gesicht. Und gewandt, förmlich sich ihrem Munde entwindend, sang auch ihre Stimme: 'Es ist heißes da. Verzeihe, wenn ich noch nicht davon sprach.' Sie hob die Hand zu ihrem Gesicht und sog den süßen Duft ein. 'Du, diese prachtvollen Blumen! ... und ich habe dir noch nicht einmal dafür gedankt. Verzeihe! ... Verzeihen! Dank, Hans!'

Es wäre bei ihnen in den Dorfen in Sorge und Liebe um ihre Tochter aufgegangen, und immer wieder hätte sie ihn gefragt: 'Ob es ihr wohl so gefallen wird?' Dann sprach er von den nächsten Tagen, von ihrem Hochzeitstag zu allererst. 'Es wird noch viel Freude für uns geben', sagte er zu Hans. 'Und wir werden roh sein, wenn wir am Abend nach dem Bahnhof fahren können, um viele Tage ganz für uns zu haben. Freust du dich auf dieses Meislein, Doris, auf unsere Hochzeitstagsreise?'

Und wußte nicht, daß er zu tauben Ohren sprach. Doris war längst wieder bei ihrem mahnenden Denken. 'Dann gab es den Arm und das von Gedächtnis und Lieberungen gelippte Heiß der Folterabend. Sie würde immerfort antworten, lächeln, sich freuen müssen. Tante Malve aus Stettin würde ihren Schwager, den Kon'ull, wohl gekannt veridern: 'Sie sieht sozuanant aus, die Doris. Ganz sojarmant. So Flug und verständig und so glücklich. Wie nett, daß sie ihr Glück gefunden hat.' Und endlich, nach der letzten Nacht, der Hochzeitstag selbst mit allem, wie es seit Wochen sich zum T-Lipfelden programmatisch festgesetzt war.

